



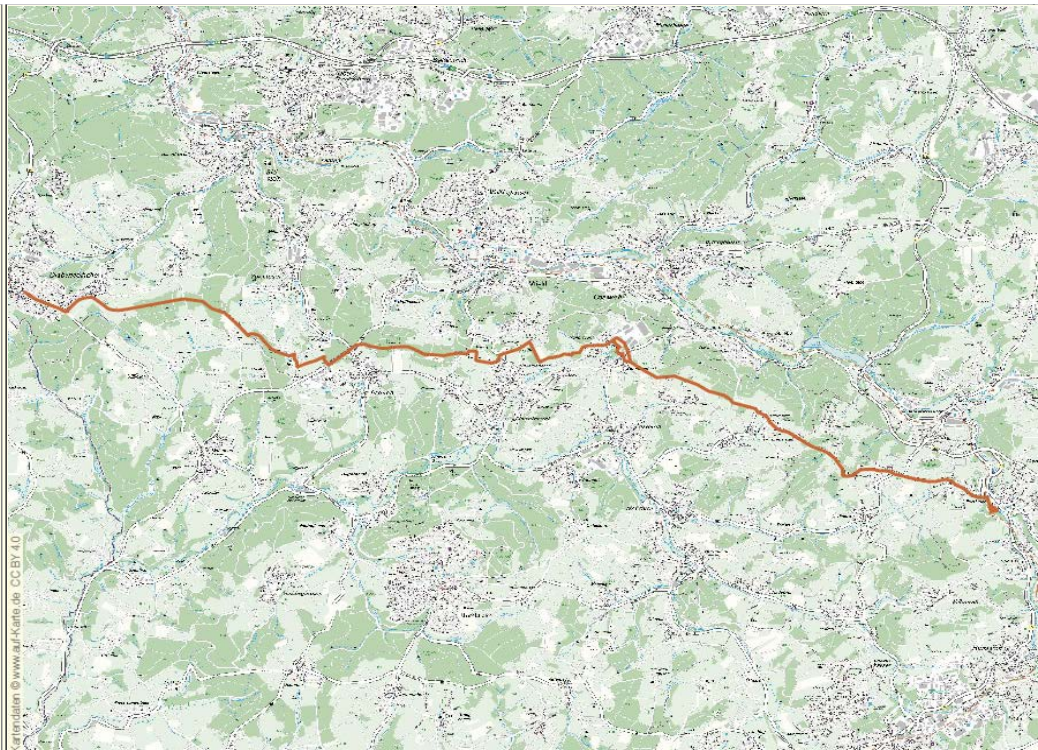
## Jakobsweg im Oberbergischen Land- Tour 6

von Reiner und Margit Körner

Denklingen – Hübender – Elsenroth – Drabenderhöhe

<b>Start und Ziel</b>	<b>Rathaus Denklingen</b>
<b>Tourenlänge</b>	ca. 17,0 km
<b>Wanderzeit</b>	ca. 4 Stunden
<b>Höhenlage</b>	Von 242 m - 337 m
<b>Tourenbeschreibung</b>	<p>Wir starten unsere Wanderung am Rathaus Denklingen. Parkplätze für die Anreise mit dem PKW sind ausreichend vorhanden. Unser Wegzeichen ist die gelbe Jakobsmuschel auf blauem Grund. Auf der Rückseite des Rathauses geht es auf einer Holzbrücke über einen Bach. Dem anschließenden Waldweg folgen wir nach rechts. Am Ende des Weges, auf der Teerstraße, nach links und durch die Bahnunterführung. Direkt dahinter links in den Wald und steil bergauf zum Dorf Eiershagen. Ein sehr schmucker Ort mit zahlreichen Fachwerkhäusern und Bauerngärten. Eiershagen hat dafür eine Vielzahl von Auszeichnungen erhalten. Wir folgen dem Wanderzeichen „Jakobsmuschel“ weiter Richtung Rölefeld. In teils offener Landschaft mit tollen Fernsichten ins Bergische Land wandern wir Richtung Westen. Zwischendurch Blick auf Schloss Homburg. In Oberbierenbach kreuzen wir die K15 und verschwinden gegenüber in einem kleinen Wäldchen. Anschließend erreichen wir Rommelsdorf. Hier teilt sich der Weg. Die ausgezeichnete Strecke führt links zuerst durch das Tal, dann rechts bergan in Richtung Hübender und nach ca. 200 m links. Der historische Verlauf geht in Rommelsdorf direkt geradeaus über die Höhe nach Hübender. Beide Wege haben ihre Reize. Weiter geht es nach Abbenroth und von dort rechts in den grünen Wald Richtung Elsenroth. An der L350 wenden wir uns nach links, überqueren den Kreisverkehr und finden dann, gut versteckt auf der rechten Seite, den Einstieg für den weiteren Verlauf durch Wald und Feld. In Hau angekommen gehen wir am Ende der Straße rechts, dann links und erreichen Gassenhagen. Wir streifen den Ort am Rande. Dort befindet sich eine kleine Privatbrauerei. Diese ist eine Attraktion des „Bierweges“, der ein bekannter regionaler Wanderweg ist. Zwischen einer Sitzgruppe und dem Waldrand entdecken wir die „Jakobsmuschel“, die uns den weiteren Weg zeigt. Am Waldrand entlang geht der Weg bergan, bis wir wieder auf einem Höhenweg ankommen. Hier geht es rechts weiter nach Drabenderhöhe. Kurz vor Erreichen der Ortschaft genießen wir die Fernsichten Richtung Silberkuhle im Osten und Unnenberg und Ebbegebirge im Nordosten. Bei guter Fernsicht kann man von verschiedenen Standorten in Drabenderhöhe sowohl das Ebbegebirge (im Märkischen Kreis) als auch das Siebengebirge (östlich von Bonn) sehen. In Drabenderhöhe angekommen, erreichen wir durch die Siebenbürgersiedlung das Ortszentrum mit seinen verschiedenen Geschäften und Lokalen. Der Weg lässt sich auch teilen, z. B. von Denklingen bis Hübender und von dort nach Drabenderhöhe. Praktischerweise sind für diese Streckenwanderung zwei PKW erforderlich, bzw. für die Rückfahrt ein Taxi. Der wunderschöne Weg entschädigt aber für die Mühen.</p>

## Wanderroute



## Einkehrtipps

### **Restaurant Pfaffenberg**

Pfaffenberg 3

51674 Wiehl

0 22 62 / 7 17 51 48

[www.restaurant-pfaffenberg.de](http://www.restaurant-pfaffenberg.de)

### **Café 7bürgen**

Siebenbürger Platz 8

51674 Wiehl

0 22 62 / 99 94 86 43

[www.cafe7buergen.de](http://www.cafe7buergen.de)